

Hölderlin, Friedrich: **Mit gelben Birnen hänget** (1801)

- 1 Mit gelben Birnen hänget
- 2 Und voll mit wilden Rosen
- 3 Das Land in den See,
- 4 Ihr holden Schwäne,
- 5 Und trunken von Küssen
- 6 Tunkt ihr das Haupt
- 7 Ins heilignüchterne Wasser.

- 8 Weh mir, wo nehm ich, wenn
- 9 Es Winter ist, die Blumen, und wo
- 10 Den Sonnenschein,
- 11 Und Schatten der Erde?
- 12 Die Mauern stehn
- 13 Sprachlos und kalt, im Winde
- 14 Klirren die Fahnen.

(Lyrikkompass: 1L: Mit gelben Birnen hänget. Abgerufen am 26.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/67176>)